TCA-freie Verschlüsse aus Holzfasern

Artikel vom **30. August 2021**
Verschlüsse



Die Verschlüsse aus Holzfasern verbinden die Vorteile des Schraubverschlusses mit denen des Naturkorkens (Bild: Spritzguss Müller).

Holz ist ein nachhaltiges Produkt, sofern die Wälder richtig bewirtschaftet werden. Aluminium ist in der Herstellung dagegen energieaufwendig und im Einsatz mit Lebensmitteln fragwürdig. Als Alternative zum herkömmlichen Aluminium-Schraubverschluss bietet Syncor (Spritzguss Müller) die TCA-freien Verschlüsse »Bio-Twister« aus Holzfasern an, die in einem speziellen Spritzgussverfahren hergestellt werden. Die hochdichten Verschlüsse sind frei von Polyurethan (PU) und Weichmachern. Diese Drehverschlüsse mit Innengewinde passen laut Hersteller auf alle gängigen BVS30-Flaschenmündungen und können mit einem wartungsfreien Drehmoment-Schraubkopf einfach aufgebracht werden. Die Verschlüsse bestehen aus einem Wood-Compound-Material und verbinden die praktischen Vorteile des Schraubverschlusses mit den Eigenschaften des Naturkorkens. Der Hersteller nennt eine Analyse des Wiener Umweltinstituts Denkstatt GmbH, gemäß der die CO2-Emissionen für die Verschlüsse um bis zu 20-mal geringer als die eines Aluminiumverschlusses sein sollen. Als weiteren Vorteil nennt der Hersteller die Anpassungsfähigkeit an die verschiedenen Füllgüter durch Wahl des passenden Inlays. Die Holzlinse sei sehr gut für Rotweine geeignet, während Glas- und PET-Linsen für

Weiß- und Perlweine passten. Die Verschlüsse sind sehr stoßfest (bis zu 500 kg Druckbelastung ohne Dichtigkeitsverlust) und können einen Innendruck bis 10 bar aushalten. Spülglas sowie liegende Flaschenlagerung sind mit den Verschlüssen möglich.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag